

Maßnahmen zur Durchführung einer MRSA-Sanierung

Ziel: Erfolgreiche Sanierung / Dekontamination von MRSA

Und Sicherstellung der Information aller Akteure, einheitliche Vorgehensweise aller am Projekt beteiligten Einrichtungen

Maßnahmen	Stationäre und Teilstationäre Pflege	Tagespflege	Ambulante Pflege
Entscheidung für eine Sanierung	Nach Rücksprache mit dem Hausarzt entscheiden. Sanierungshemmende Faktoren beachten, z.B. invasive Zugänge, kolonisierte Wunden/Ekzeme, laufende Antibiotikatherapie, Tätigkeit in Zusammenhang mit Massentierhaltung, Dialysepflicht, Einverständnis des Bewohners muss vorliegen	Nach Rücksprache mit dem Hausarzt entscheiden. Sanierungshemmende Faktoren beachten, z.B. invasive Zugänge, kolonisierte Wunden/Ekzeme, laufende Antibiotikatherapie, Tätigkeit in Zusammenhang mit Massentierhaltung, Dialysepflicht, Einverständnis des Gastes muss vorliegen	Nach Rücksprache mit dem Hausarzt entscheiden. Sanierungshemmende Faktoren beachten, z.B. invasive Zugänge, kolonisierte Wunden/Ekzeme, laufende Antibiotikatherapie, Tätigkeit in Zusammenhang mit Massentierhaltung, Dialysepflicht, Einverständnis des Klienten muss vorliegen
Kostenerstattung	Wenn es sich bei der MRSA-positiven Person um einen Risikopatienten oder um eine Kontaktperson (in Verbindung mit einer erfolglosen Sanierungsbehandlung) handelt, können ab dem 01.04.2012 im Rahmen einer neuen Vergütungsvereinbarung neue Gebührenordnungspositionen geltend gemacht werden.	Wenn es sich bei der MRSA-positiven Person um einen Risikopatienten oder um eine Kontaktperson (in Verbindung mit einer erfolglosen Sanierungsbehandlung) handelt, können ab dem 01.04.2012 im Rahmen einer neuen Vergütungsvereinbarung neue Gebührenordnungspositionen geltend gemacht werden.	Wenn es sich bei der MRSA-positiven Person um einen Risikopatienten oder um eine Kontaktperson (in Verbindung mit einer erfolglosen Sanierungsbehandlung) handelt, können ab dem 01.04.2012 im Rahmen einer neuen Vergütungsvereinbarung neue Gebührenordnungspositionen geltend gemacht werden.

Maßnahmen zur Durchführung einer MRSA-Sanierung

Maßnahmen	Stationäre und Teilstationäre Pflege	Tagespflege	Ambulante Pflege
	Für die Dauer von <u>fünf Tagen</u> sind folgende Maßnahmen durchzuführen:	Für die Dauer von <u>fünf Tagen</u> sind folgende Maßnahmen durchzuführen:	Für die Dauer von <u>fünf Tagen</u> sind folgende Maßnahmen durchzuführen:
Nasensalbe (bei Besiedlung des Nasen-Rachen- Raumes)	Wirkstoff: Mupirocin (z.B. Turixin Salbe) 3x täglich je ein erbsengroßes Stück in beide Nasenvorhöfe mit einem Wattestäbchen einführen und verreiben (verordnungsfähig)	Wirkstoff: Mupirocin (z.B. Turixin Salbe) 3x täglich je ein erbsengroßes Stück in beide Nasenvorhöfe mit einem Wattestäbchen einführen und verreiben (verordnungsfähig)	Wirkstoff: Mupirocin (z.B. Turixin Salbe) 3x täglich je ein erbsengroßes Stück in beide Nasenvorhöfe mit einem Wattestäbchen einführen und verreiben (verordnungsfähig)
Rachenspülung (bei Besiedelung des Nasen-Rachen- Raumes)	Für die Mundschleimhaut geeignetes Antiseptikum (z.B. Octenisept) Mind. 2x täglich Mundpflege, Mund-Rachen-Spülung und Behandlung der Mundpflege- und Zahnputzutensilien / Zahnprothese Dosierung nach Angabe des Herstellers (nicht verordnungsfähig)	Für die Mundschleimhaut geeignetes Antiseptikum (z.B. Octenisept) Mind. 2x täglich Mundpflege, Mund-Rachen-Spülung und Behandlung der Mundpflege- und Zahnputzutensilien / Zahnprothese Dosierung nach Angabe des Herstellers (nicht verordnungsfähig)	Für die Mundschleimhaut geeignetes Antiseptikum (z.B. Octenisept) Mind. 2x täglich Mundpflege, Mund-Rachen-Spülung und Behandlung der Mundpflege- und Zahnputzutensilien / Zahnprothese Dosierung nach Angabe des Herstellers (nicht verordnungsfähig)
Körperwaschung inkl. Haare	antiseptische Waschlotion (z.B. Octenisan) 1x täglich eine Körperwaschung inkl. Haare, Einwirkzeit lt. Herstellerangaben beachten (nicht verordnungsfähig)	antiseptische Waschlotion (z.B. Octenisan) 1x täglich eine Körperwaschung inkl. Haare, Einwirkzeit lt. Herstellerangaben beachten (nicht verordnungsfähig)	antiseptische Waschlotion (z.B. Octenisan) 1x täglich eine Körperwaschung inkl. Haare, Einwirkzeit lt. Herstellerangaben beachten (nicht verordnungsfähig)

Maßnahmen zur Durchführung einer MRSA-Sanierung

Maßnahmen	Stationäre und Teilstationäre Pflege	Tagespflege	Ambulante Pflege
<p>Persönliche Gegenstände, Hilfsmittel (Brille, Rollator, etc.)</p>	<p>Desinfektion nach Verschmutzung oder Kontakt mit Nasen-Rachen-Sekreten oder mit besiedelten Körperregionen/Sekreten</p>	<p>Desinfektion nach Verschmutzung oder Kontakt mit Nasen-Rachen-Sekreten oder mit besiedelten Körperregionen/Sekreten</p>	<p>Reinigung nach Verschmutzung oder Kontakt mit Nasen-Rachen-Sekreten oder mit besiedelten Körperregionen/Sekreten</p>
<p>Bewohnerbezogene Pflegeutensilien (Zahnbürste, Kamm, Nageletui, etc.)</p>	<p>Zahnbürste, Einmalrasierer: täglich auswechseln Kamm, Nageletui: täglich desinfizieren Auf die Verwendung von Lippenstiften und Deorollern sollte verzichtet und ausgetauscht werden</p>	<p>Zahnbürste, Einmalrasierer: täglich auswechseln Kamm, Nageletui: täglich desinfizieren Auf die Verwendung von Lippenstiften und Deorollern sollte verzichtet und ausgetauscht werden</p>	<p>Zahnbürste, Einmalrasierer: täglich auswechseln Kamm, Nageletui: täglich reinigen Auf die Verwendung von Lippenstiften und Deorollern sollte verzichtet und ausgetauscht werden</p>
<p>Wäsche</p>	<p>Täglicher Wechsel von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bettwäsche, Handtücher, Waschlappen • Unterwäsche • Oberbekleidung • Nachtkleidung <p>Desinfizierende Wäscheaufbereitung bei 60°C bei niedrigeren Temperaturen mit einem desinfizierenden Waschmittel</p>	<p>Täglicher Wechsel von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bettwäsche, Handtücher, Waschlappen • Unterwäsche • Oberbekleidung • Nachtkleidung <p>Desinfizierende Wäscheaufbereitung bei 60°C bei niedrigeren Temperaturen mit einem desinfizierenden Waschmittel</p>	<p>Täglicher Wechsel von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bettwäsche, Handtücher, Waschlappen • Unterwäsche • Oberbekleidung • Nachtkleidung <p>Bei 60°C waschen, Wäsche, die nicht bei 60°C gewaschen werden kann, separat reinigen</p>

Maßnahmen zur Durchführung einer MRSA-Sanierung

Maßnahmen	Stationäre und Teilstationäre Pflege	Tagespflege	Ambulante Pflege
Reinigung	Information der Reinigungskräfte, die tägliche Reinigung und Desinfektion des Bewohnerzimmers mit einem gelisteten Desinfektionsmittel soll am Ende eines Durchgangs durchgeführt werden	Information der Reinigungskräfte, die tägliche Reinigung und Desinfektion (z.B. Ruhesessel, Tischplatz, etc.) mit einem gelisteten Desinfektionsmittel soll am Ende der Betreuungszeit durchgeführt werden	Übliche Haushaltsreinigung
1. Kontrollabstrich	Es folgt eine Pause von mindestens 3 Tagen und höchstens vier Wochen, in dieser Zeit sollen keine Sanierungsmaßnahmen und möglichst keine Antibiotikatherapie durchgeführt werden Danach erfolgt der Kontrollabstrich	Es folgt eine Pause von mindestens 3 Tagen und höchstens vier Wochen, in dieser Zeit sollen keine Sanierungsmaßnahmen und möglichst keine Antibiotikatherapie durchgeführt werden Danach erfolgt der Kontrollabstrich	Es folgt eine Pause von mindestens 3 Tagen und höchstens vier Wochen, in dieser Zeit sollen keine Sanierungsmaßnahmen und möglichst keine Antibiotikatherapie durchgeführt werden Danach erfolgt der Kontrollabstrich
Negativer Befund 1. Kontrollabstrich	Patient gilt als vorläufig MRSA-frei, MRSA-spezifische Maßnahmen müssen nicht fortgesetzt werden	Patient gilt als vorläufig MRSA-frei, MRSA-spezifische Maßnahmen müssen nicht fortgesetzt werden	Patient gilt als vorläufig MRSA-frei, MRSA-spezifische Maßnahmen müssen nicht fortgesetzt werden

Maßnahmen zur Durchführung einer MRSA-Sanierung

Maßnahmen	Stationäre und Teilstationäre Pflege	Tagespflege	Ambulante Pflege
2. Kontrollabstrich, nach negativem 1. Kontrollabstrich	Da in vielen Fällen nach einiger Zeit eine Rekolonisation zu verzeichnen ist, sind weitere Kontrollabstriche von den zuvor MRSA-positiven Lokalisationen notwendig: <ul style="list-style-type: none"> • Frühestens 3 Monate und spätestens 6 Monate nach Abschluß der Sanierungsbehandlung) (siehe Vergütungsvereinbarung) 	Da in vielen Fällen nach einiger Zeit eine Rekolonisation zu verzeichnen ist, sind weitere Kontrollabstriche von den zuvor MRSA-positiven Lokalisationen notwendig: <ul style="list-style-type: none"> • Frühestens 3 Monate und spätestens 6 Monate nach Abschluß der Sanierungsbehandlung) (siehe Vergütungsvereinbarung) 	Da in vielen Fällen nach einiger Zeit eine Rekolonisation zu verzeichnen ist, sind weitere Kontrollabstriche von den zuvor MRSA-positiven Lokalisationen notwendig: <ul style="list-style-type: none"> • Frühestens 3 Monate und spätestens 6 Monate nach Abschluß der Sanierungsbehandlung) (siehe Vergütungsvereinbarung)
Negativer Befund 2. Kontrollabstrich	Patient gilt als vorläufig MRSA-frei, MRSA-spezifische Maßnahmen müssen nicht fortgesetzt werden	Patient gilt als vorläufig MRSA-frei, MRSA-spezifische Maßnahmen müssen nicht fortgesetzt werden	Patient gilt als vorläufig MRSA-frei, MRSA-spezifische Maßnahmen müssen nicht fortgesetzt werden
3. Kontrollabstrich, nach negativem 2. Kontrollabstrich	Da in vielen Fällen nach einiger Zeit eine Rekolonisation zu verzeichnen ist, sind weitere Kontrollabstriche von den zuvor MRSA-positiven Lokalisationen notwendig: <ul style="list-style-type: none"> • Frühestens 11 Monate und spätestens 13 Monate nach Abschluß der Sanierungsbehandlung) (siehe Vergütungsvereinbarung) 	Da in vielen Fällen nach einiger Zeit eine Rekolonisation zu verzeichnen ist, sind weitere Kontrollabstriche von den zuvor MRSA-positiven Lokalisationen notwendig: <ul style="list-style-type: none"> • Frühestens 11 Monate und spätestens 13 Monate nach Abschluß der Sanierungsbehandlung) (siehe Vergütungsvereinbarung) 	Da in vielen Fällen nach einiger Zeit eine Rekolonisation zu verzeichnen ist, sind weitere Kontrollabstriche von den zuvor MRSA-positiven Lokalisationen notwendig: <ul style="list-style-type: none"> • Frühestens 11 Monate und spätestens 13 Monate nach Abschluß der Sanierungsbehandlung) (siehe Vergütungsvereinbarung)

Maßnahmen zur Durchführung einer MRSA-Sanierung

Maßnahmen	Stationäre und Teilstationäre Pflege	Tagespflege	Ambulante Pflege
Negativer Befund 3. Kontrollabstrich	Patient gilt als dauerhaft MRSA-frei, Einstellung der getroffenen Maßnahmen	Patient gilt als dauerhaft MRSA-frei, Einstellung der getroffenen Maßnahmen	Patient gilt als dauerhaft MRSA-frei, Einstellung der getroffenen Maßnahmen
Positiver Befund 1., 2. Oder 3. Kontrollabstrich	Patient gilt wieder als besiedelt, es gelten erneut die Hygienemaßnahmen zum Umgang mit MRSA-besiedelten Patienten, ggf. erneute Sanierungsbehandlung beginnen	Patient gilt wieder als besiedelt, es gelten erneut die Hygienemaßnahmen zum Umgang mit MRSA-besiedelten Patienten, ggf. erneute Sanierungsbehandlung beginnen	Patient gilt wieder als besiedelt, es gelten erneut die Hygienemaßnahmen zum Umgang mit MRSA-besiedelten Patienten, ggf. erneute Sanierungsbehandlung beginnen